

Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik

28. Oktober 2013

Beginn: 18:00
Ende: 19:45
Anwesende: Julian, Steffi, Fabi, Claire, Johanna, Oli, Arthur, Joni, Nicola, Moritz, Sibi, Martin, Dominic
Redeleitung: Joni
Protokoll: Johanna
Newsletter: Christopher

Post

- Aktuar Praktikum für Studierende - liegt aus

Termine	Datum	
FreWe	01.-03.11.	in Stierhöfstetten
Weihnachtfeier	16.12.	in S103/175
What is...	Mittwoch	in 401

TOP 1: Themen für Studienausschuss

Wir diskutieren verschiedene Probleme, die in letzter Zeit aufgetreten sind:

- Bewerbung als Übungsleiter: Man weiß nicht, ab wann man sich bewerben darf, bzw. ob noch Übungsleiterplätze frei sind.
Lösungsideen: Wir wünschen uns eine E-Mail zum Start des Bewerbungszeitraums, damit alle Studierenden aufgeklärt sind. Das Portal im Internet sollte aktuell gehalten werden, die WiMis sollten es am besten selbst verwalten können.
- Übungsüberfüllung: Übungen sind zu Beginn des Semesters oft überfüllt. Die Übungsleiter können sich nicht um die Studenten kümmern, und die Hausübungen nicht ausführlich genug korrigieren. Raumgröße und Brandschutz sind auch problematisch. WiMis wird sogar gesagt sie sollen die Übungen überbelegen, da weniger Studenten kommen.
Begründungen: Die Studierenden gehen nicht mehr in die überfüllten Übungen, dadurch gleicht sich die Gruppengröße wieder aus. Dies ist für uns allerdings kein wünschenswerter Zustand.
Lösungsideen: Von vorneherein Übungsleiter nur bis Weihnachten einstellen, deren Übungen dann wieder schließen. In diversen Veranstaltungen wird dieses System schon erfolgreich praktiziert. Von Veranstalterseite aus kann man mit weniger Hausübungen oder Gruppenabgaben für weniger Korrekturbelastung sorgen. Dem Problem, dass Studierende nicht in morgendliche Übungen gehen, könnte dadurch entgegengewirkt werden, dass Studierende nur in die Übungen dürfen, in der sie auch angemeldet sind. Andere verwaltungstechnische Lösungen sind: Anwesenheitspflicht, bzw.

Plätze von Studierenden, die nicht in die Übung kommen wieder für andere öffnen. Wir sind auch für konzeptionell komplett neue Lösungen offen.

- Lehrveranstaltungsplanung: Dieses Semester ist das Problem aufgetreten, dass eine beworbene Veranstaltung in der ersten Vorlesungswoche noch abgesagt wurde. Zudem wird manchmal von bereits angekündigten Vorlesungen noch der Inhalt geändert, bzw. die Veranstaltungen werden wieder abgesagt.

Andererseits gab es dieses Jahr ein Proseminar, zu dem es keinerlei Informationen gab und es wurden schon vor Semesterbeginn Vorbesprechungstermine festgelegt.

Lösungsideen: Wir möchten die Professoren darauf hinweisen, dass die Studierenden die Veranstaltungen einplanen und eine abgesagte Veranstaltung für eine verlängerte Studiendauer sorgen kann. Da die Proseminare auf den Arbeitstechniken aufbauen, sollte die Anmeldung bzw. Vorbesprechung dafür nicht davor stattfinden.

- Vertiefungsmodule: Es sollte diskutiert werden, ob durch ein Vertiefungsmodul in einem Themengebiet, auch die Möglichkeit gegeben sein muss eine Masterarbeit in dem entsprechenden Themengebiet zu schreiben. Und ob andernfalls die Studierenden vor Beginn des Kurses darauf hingewiesen werden sollten, dass eine Masterarbeit nicht möglich ist.
- Prüfungsplan - Genehmigung: Wir beklagen mangelnde Transparenz bei der Genehmigung der Prüfungspläne.

Lösungsideen: i) Bereits genehmigte Prüfungspläne sammeln und alles, was schon genehmigt wurde, wieder genehmigen.

ii) Prüfungspläne abschaffen und am Ende des Studiums streichen, was zu viel oder falsch geprüft wurde.

iii) Jedes Modul, dass in mehrere Bereiche fällt, in Tucan in diesen Bereichen eintragen und den Studenten selbst überlassen, in welchem Bereich sie sich anmelden. Funktioniert ähnlich in der Philosophie.

- Tucan gegen die Studienordnung: Es gab Fälle, bei denen laut Studienordnung korrektes Vorgehen durch Tucan verhindert wurde. Dies sollte auf keinen Fall vorkommen.

Wer zu diesen Themen noch Informationen hat, kann sich an Steffi wenden, sie kümmert sich auch um ein Treffen vor dem Studienausschuss.

TOP 2: Serverposten

Patric sucht immer noch einen Nachfolger für die Verwaltung des Servers, der innerhalb des nächsten Jahres eingearbeitet werden kann.